

Matrizenrechnungen: Lineare Algebra und Analysis - ein Widerspruch???

Gegeben sind die Matrix A_t und die Vektoren \vec{b}_a und \vec{c}_t durch

$$A_t = \begin{pmatrix} 1 & 2 & t^2 \\ -1 & t-1 & t+1 \\ 2 & t & 2 \end{pmatrix}, \quad \vec{b}_a = \begin{pmatrix} a \\ a \\ -1 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad \vec{c}_t = \begin{pmatrix} -0,5t \\ -t^2 + t \\ -1 + t \end{pmatrix},$$

wobei $t \in \mathbb{R}$ und $a \neq 1$ gelten.

Die Funktion f_a ist gegeben durch $f_a(t) = (\vec{b}_a)^T \bullet A_t \bullet (\vec{c}_t) = 2 + a + at^2$.

- a) Zeigen sie, dass gilt: $f_a(t) = t^3 + (a - 1)t^2 + (a - 1)t$
- b) Ermitteln und erläutern sie das Nullstellenverhalten der Funktion $f_a(t)$ in Abhängigkeit von a .
- c) Bestimmen sie a so, dass der Wendepunkt der Funktion $f_a(t)$ auf der Abszisse liegt.
- d) Für welche Werte von a existieren **zwei** Extremwerte?
- e) Beweisen sie folgende Aussage:

$$F_a(t) = \frac{1}{4}t^4 + \frac{1}{3}(a-1)t^3 + \frac{1}{2}(a-1)t^2 + c \quad \text{mit } c \in \mathbb{R}$$

ist Stammfunktion von $f_a(t)$.

Matrizenrechnungen: Lineare Algebra und Analysis - ein Widerspruch???

Gegeben sind die Matrix A_t und die Vektoren \vec{b}_a und \vec{c}_t durch

$$A_t = \begin{pmatrix} 1 & 2 & t^2 \\ -1 & t-1 & t+1 \\ 2 & t & 2 \end{pmatrix}, \quad \vec{b}_a = \begin{pmatrix} a \\ a \\ -1 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad \vec{c}_t = \begin{pmatrix} -0,5t \\ -t^2 + t \\ -1 + t \end{pmatrix},$$

wobei $t \in \mathbb{R}$ und $a \neq 1$ gelten.

Die Funktion f_a ist gegeben durch $f_a(t) = (\vec{b}_a)^T \bullet A_t \bullet (\vec{c}_t) = 2 + a + at^2$.

- a) Zeigen sie, dass gilt: $f_a(t) = t^3 + (a - 1)t^2 + (a - 1)t$
- b) Ermitteln und erläutern sie das Nullstellenverhalten der Funktion $f_a(t)$ in Abhängigkeit von a .
- c) Bestimmen sie a so, dass der Wendepunkt der Funktion $f_a(t)$ auf der Abszisse liegt.
- d) Für welche Werte von a existieren **zwei** Extremwerte?
- e) Beweisen sie folgende Aussage:

$$F_a(t) = \frac{1}{4}t^4 + \frac{1}{3}(a-1)t^3 + \frac{1}{2}(a-1)t^2 + c \quad \text{mit } c \in \mathbb{R}$$

ist Stammfunktion von $f_a(t)$.